

Telefon Prof. Dr. Matthias Kranz  
0851 509-3081 Sekretariat  
Telefax 0851 509-3082  
E-Mail [Matthias.Kranz@uni-passau.de](mailto:Matthias.Kranz@uni-passau.de)  
[Robert.Offinger@uni-passau.de](mailto:Robert.Offinger@uni-passau.de)

Zeichen Offinger  
Datum 15.07.2017

## Neue Module, Zuordnungen, Formate von Lehrveranstaltungen

*Auf Beschluss der Prüfungsausschüsse der FIM vom 31. Mai 2017 treten folgende Änderungen von Namen, Zuordnungen, Formaten bzw. Prüfungsleistungen von Lehrveranstaltungen in Kraft und gelten ab WS 2017/18 und mit Befristung bis einschließlich SS 2019:*

- Die Module
  - „Grundlagen der Informatik“, 3V+2Ü, 7 ECTS (Prof. Lengauer) und
  - „Programmierung I“, 2V+2Ü, 6 ECTS (Prof. Apel / Prof. Lengauer)sind zusammen gleichwertig zum Modul
  - „Grundlagen der Informatik für Mobile und Eingebettete Systeme“, 4V+2Ü, 10 ECTS (Prof. Kranz) aus dem Bachelorstudiengang Mobile und Eingebettete Systeme
- Das Modul
  - „Softwaretechnik für Eingebettete Systeme“, 4V+2Ü, 8 ECTS (Prof. Kranz)ist gleichwertig zu
  - „Software Engineering“, 2V+1Ü, 5 ECTS (Prof. Fraser, Lehrstuhl für Software Engineering II)
- Im Pflichtfach Mathematik des Bachelorstudiengangs Mathematik ist das Modul
  - „Grundlagen der Informatik“, 3V+2Ü, 7 ECTS (Prof. Lengauer)ist gleichwertig zu dem Modul
  - „Grundlagen der Informatik für Mobile und Eingebettete Systeme“, 4V+2Ü, 8 ECTS (Prof. Kranz)

### *Hinweis:*

Wird im Bachelorstudiengang Mathematik das Wahlfach „Informatik“ gewählt, dann ist daher zwingend „Algorithmen und Datenstrukturen“ Pflichtmodul im Pflichtfach Mathematik (bisher Auswahl aus „Algorithmen und Datenstrukturen“ und „Grundlagen der Informatik für Mobile und Eingebettete Systeme“), da „Grundlagen der Informatik“ (einziges) Pflichtmodul im Wahlfach „Informatik“ bleibt und keine Doppelanrechnung möglich ist.

Hintergrund des obigen Beschlusses ist, dass die Veranstaltungen

- „Grundlagen der Informatik für Mobile und Eingebettete Systeme“, 4V+2Ü, (Prof. Kranz) und
- „Softwaretechnik für Eingebettete Systeme“, 4V+2Ü, (Prof. Kranz)
- „Programmierung in Java“, 3Ü, (Lehrstuhl für Complex and Intelligent Systems)

einstweilen nicht mehr (bzw. nicht mehr als Pflichtmodule) angeboten werden.

Für die Bildung von Kompetenzen im Bereich der Eingebetteten Systeme wird statt der Veranstaltung „Programmierung in Java“ (3Ü, 5 ECTS) künftig eine Veranstaltung „Programmierung von Eingebetteten Systemen“ (1V+2Ü oder 3Ü, 5 ECTS) angeboten werden, Details sind hier noch zu klären.

Die bisher erbrachten Prüfungsleistungen behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Statt der obigen drei Veranstaltungen, die nicht mehr angeboten werden, sind also von Studierenden im Bachelorstudiengang Mobile und Eingebettete Systeme, die im WS 17/18 ihr Studium aufnehmen, effektiv die Veranstaltungen

- „Grundlagen der Informatik“, 3V+2Ü, 7 ECTS (Prof. Lengauer),
- „Programmierung I“, 2V+2Ü, 6 ECTS (Prof. Apel / Prof. Lengauer),
- „Software Engineering“, 2V+1Ü, 5 ECTS (Prof. Fraser, Lehrstuhl für Software Engineering II) und
- „Programmierung von Eingebetteten Systemen“, 5 ECTS (Prof. Kranz)

zu absolvieren, siehe auch den [modifizierten Studienplan](#).

Wir haben möglicherweise nicht alle Individualfälle bedacht. Bitte sprechen Sie mich an, falls Sie aufgrund dieser Änderungen Schwierigkeiten für Ihr Studium erwarten.

*Auf Beschluss der Prüfungsausschüsse der FIM vom 31. Mai 2017 treten folgende Änderungen von Namen, Zuordnungen, Formaten bzw. Prüfungsleistungen von Lehrveranstaltungen in Kraft und gelten ab WS 2017/18:*

- Im Bachelorstudiengang Mathematik entfallen im Wahlfach Data Science künftig die Module Verteilte Datenbanken, Präferenzen und Ranking von Informationssystemen, Data Mining und maschinelles Lernen, Data Warehouses und Programmieren mit R. Neu aufgenommen als Wahlpflichtmodule werden
  - Complex Systems Engineering, 3V+2Ü, 7 ECTS (Prof. Schuller)
  - Data Science, 2V+1Ü, 5 ECTS (Prof. Granitzer),
  - Information Retrieval und Natural Language Processing, 2V+1Ü (Prof. Handschuh),ferner die Module
  - „Algorithmen und Datenstrukturen“, 3V+2Ü, 7 ECTS (Lst. für Theoret. Informatik) und
  - „Grundlagen der Informatik“, 3V+2Ü, 7 ECTS (Prof. Lengauer)(soweit diese letzten beiden nicht bereits im Pflichtfach Mathematik absolviert wurden).
- Ideation & Prototyping for Industrial Innovation, 3Ü, 5 ECTS (Prof. Kranz)  
NEUES MODUL:  
Master MES: Wahlpflichtmodul in der Modulgruppe HCI und im allgemeinen Bereich  
Master Informatik PO 2016: Wahlpflichtmodul in der Modulgruppe InfKomm  
Master Informatik PO 2013: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt InfKomm und Wahlmodul im Schwerpunkt I.T.S.
- Innovative Industrial Software, 2S, 5 ECTS (Prof. Kranz)  
NEUES MODUL:  
Master MES: Wahlpflichtmodul in der Modulgruppe HCI und im allgemeinen Bereich  
Master Informatik PO 2016: Wahlpflichtmodul in der Modulgruppe InfKomm

Master Informatik PO 2013: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt InfKomm und Wahlmodul im Schwerpunkt I.T.S.

- Industrial Innovation Lab, 8P, 15 ECTS (Prof. Kranz)  
(nur als Teilmodul, siehe unten)
- Innovationslabor, 25 ECTS (Prof. Kranz)  
bestehend aus
  - Ideation & Prototyping for Industrial Innovation,
  - Industrial Innovation Lab,
  - Innovative Industrial Software

NEUES MODUL:

Master MES: Wahlpflichtmodul in der Modulgruppe HCI und im allgemeinen Bereich

Master Informatik PO 2016: Wahlpflichtmodul in der Modulgruppe InfKomm

Master Informatik PO 2013: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt InfKomm und Wahlmodul im Schwerpunkt I.T.S.

- Codierungstheorie, 3V+2Ü, 7 ECTS (Prof. Kreuzer, PN: 463030)  
nicht mehr anrechenbar im B.Sc. Mathematik Wahlpflichtmodul im Bereich Angewandte Mathematik (Rücknahme des Beschlusses vom 10.05.2017)

*Hinweis:* Mit Inkraftsetzung des Modulkatalogs zum Masterstudiengang Computational Mathematics (geplanter Start SS 2018) wird im Bachelorstudiengang Mathematik die Liste der im Wahlpflichtbereich des Pflichtfachs Mathematik anrechenbaren Veranstaltungen angepasst werden.

Ein Antrag zur Verlängerung der Gleichwertigkeit des EVS-Praktikums zum SEP (vgl. Beschluss des Prüfungsausschusses vom 11.05.2015) wurde aufgrund der eingereichten Unterlagen und nach ausführlicher Diskussion abgelehnt.

Ferner wurde die [Liste der anrechenbaren Schlüsselqualifikationen](#) mit sofortiger Wirkung um die Veranstaltung

- „Grundfragen der Didaktik der Informatik“, 2V+2PS, 4 ECTS (Heuer)  
erweitert.

Schließlich wurde mit Beschluss der Fakultätsräte vom 21.06.2017 die Lehrexportvereinbarung mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Bachelorstudiengang Internet Computing modifiziert. Ab WS 2017/18 werden statt der Module

- „Seminar Business Planning“ (5 ECTS) und
- „Financial Issues in Innovation and Entrepreneurship“ (5 ECTS)

die Module

- „5-Euro-Business-Wettbewerb“, 5 ECTS (Prof. Häussler, PN: 212423) und
- „Problemlösung und Kommunikation im Management“, 5 ECTS (Prof. König)

von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Wahlfach „Internet, Wirtschaft und Recht“ bereitgestellt und das Modul „Technology and Innovation Management“ in „Technologie und Innovationsmanagement“ umbenannt. Der formale Beschluss dieser Änderungen im Prüfungsausschuss ist für die nächste Sitzung im WS 2017/18 geplant.

gez. Prof. Dr. Matthias Kranz